

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

20.08.2012

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Riems
am Montag, 20. August 2012,
Jugendclub Riems, Hauptstraße 1**

Öffentlicher Teil

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr**

ord. Mitglied

Herr Birkholz
Herr Bredenbeck
Herr Cymek ist dienstlich verhindert
Frau Genz
Frau Heinrich
Herr Dr. Lange
Herr Leibelt
Herr Ratzmann
Frau Tesmer

Verwaltung

Frau Gömer

Gäste: einige Bürger

Eingeladen ist Herr Ullrich Schmidt, BBN Geschäftsführer.
Er ist leider nicht erschienen.

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1 Erweiterung der Rundverfügung Nr. 03/04 zu Anzeigen und Beseitigung von illegalem Graffiti an Gebäuden der Stadtverwaltung der Hansestadt Greifswald
CDU-Fraktion
- 5.2. „Familien-TÜV“ für kommunales Handeln
Dez. III, Gleichstellungsbeauftragte
- 5.3. Patenschaft für Denkmäler
CDU-Fraktion
6. Informationen der Verwaltung
7. Informationen der Vorsitzenden
8. Sonstiges
9. Bestätigung des Protokolls vom 21.05.2012
10. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Frau Tesmer eröffnet um 19 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, insbesondere Frau Gömer, Familien- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Greifswald.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Fußballverein: Frau Tesmer unterrichtet die Anwesenden über den neuesten

Stand der Dinge in Sachen Personalausstattung des Riemser Fußball-Vereins. Die bisher eingerichtete Kombilohn-Stelle für Rene Winter läuft nach nunmehr drei Jahren aus. Es wird dringend nach einem Ersatz gesucht.

ABM-Stellen: Frau Tesmer erläutert eine Anfrage von Herrn Drews zum aktuellen Sachstand beim Einsatz von ABM-Stellen im Bereich Riems. Alle bisherigen ABM-Stellen liefen zum 30.06.2012 aus. Nur für Henri Hagemann gab es eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses. Herr Hagemann war die einzige Arbeitskraft für die öffentlichen Flächen im Monat Juli und konnte aus arbeitsschutztechnischen Gründen im Prinzip nicht arbeiten. Erst als Frank Groth als zweite ABM Kraft ab 01.08.2012 mitarbeiten durfte, konnte wieder effektiv gearbeitet werden. Für einen reibungslosen Arbeitsablauf müsste unbedingt noch eine dritte ABM-Kraft eingestellt werden.

Zu TOP: 4. Beschlusskontrolle

Es gab keine Beschlüsse, deren Kontrolle anstand.

Zu TOP: 5. Diskussion von Beschlussvorlagen

Top 5.1: Beseitigung von illegalen Graffiti (Erweiterung der Rundverfügung Nr. 03/04 zu Anzeigen und Beseitigung von illegalem Graffiti an Gebäuden der Stadtverwaltung der Hansestadt Greifswald)

Die Bürgerschaft hat eine Erweiterung der o.g. Rundverfügung an den Ortsrat Riems weitergeleitet. **Der Riemser Ortsrat beschließt einstimmig, nicht über diese Verfügung abzustimmen**, sondern das Thema an die Bürgerschaft zurückzuverweisen, weil die Verordnung nicht in den Zuständigkeitsbereich eines Ortsrats gehört. Nach Einschätzung des Riemser Ortsrats kann der Oberbürgermeister diese Rundverfügung eigenständig ändern.

Top 5.2: Familien-TÜV für kommunales Handeln:

Frau Gömer, Familien- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Greifswald, präsentiert das Konzept eines „Familien-TÜVs“ für Greifswald. Der „Familien-TÜV“ ist im Wesentlichen ein checklistenartiges Konzept, mit dessen Hilfe Verantwortliche sowohl Ist-Stände, als auch zukünftige Bürgerschaftsbeschlüsse auf ihre Vereinbarkeit mit Familienfreundlichkeit überprüfen können. Das soll helfen, Familienfreundlichkeit als politisches Ziel besser konkret handhabbar zu machen.

Bereits vor zehn Jahren fällte die Greifswalder Bürgerschaft den Beschluss, einen Familien-TÜV zu erstellen. Die verschiedensten mit dem Thema vertrauten Gruppen beteiligten sich seit 2008 mit monatlichen Treffen an der Ausarbeitung des Familien-TÜVs, z. B. das Bündnis für Familie, der Sozialausschuss, der Seniorenbeirat, das Sport- und Schulverwaltungsamt.

Die Familien-TÜV-Konzepte anderer Städte wurden evaluiert, eigene Ideen wurden ausgearbeitet. Im Ergebnis definierten die Projektbeteiligten sechs „Ei-

genhandlungsfelder“, die im Familien-TÜV für Greifswald abgeprüft werden können.

Bei jeder Beschlussvorlage der Bürgerschaft sollen zukünftig die Kriterien des Familien-TÜVs abgefragt werden. Da es derzeit noch Unklarheiten bezüglich der Handhabbarkeit einer solchen Vorgehensweise gibt, soll der Familien-TÜV zwei Jahre lang in einer Art „Probetrieb“ laufen.

Die Mitglieder der Riemser Ortsrates nahmen das Projekt mit großer Offenheit zur Kenntnis, äußerten aber Bedenken bezüglich zusätzlicher bürokratischer Konsequenzen. Aus Sicht des Ortsrates scheiterten vergangene familienfreundliche Initiativen nicht an Ideen und Engagement, sondern der Finanzierung.

Der Ortsrat stimmt dem Probetrieb des Familien-TÜVs einstimmig zu.

Top 5.3 Patenschaft für Denkmäler:

Frau Heinrich erläutert den jüngsten Bürgerschaftsbeschluss, der es ermöglicht, die Pflege von öffentlichen Denkmälern an Vereine und Gremien zu übergeben. Zukünftig kann der Oberbürgermeister Gremien und Vereine mit der Pflege von Denkmälern betrauen.

Der Ortsrat stimmte einstimmig zu.

Zu TOP: 6. Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

Zu TOP: 7. Informationen der Vorsitzenden

7.1 BBN-Liegenschaften:

Frau Tesmer informiert über die aktuellen Entwicklungen in Sachen der BBN-Liegenschaften im Bereich Riems. Nach bisherigem Kenntnisstand sollte es bis Ende Mai 2012 eine „dreiseitige Vereinbarung“ zwischen Land, LBBW (Bank) und BBN geben. Diese Vereinbarung ist noch nicht unterzeichnet. Nach Kenntnislage von Frau Tesmer ist man bei der LBBW noch nicht dazu gekommen, den Vertrag zu unterschreiben. Ein Kauf der Riemser BBN - Liegenschaften durch die WVG mbH ist damit nach wie vor nicht möglich.

Außerdem hat Herr Schmidt immer noch keine Unterlagen für die Verkaufsverhandlungen an die WVG mbH geliefert. Das soll bis zum 31.08.2012 erfolgt sein. Dann soll die WVG mbH bis zum 15.09.2012 ein neues Kaufangebot für die noch verbliebenen Anteile der BBN Liegenschaft erstellen.

7.2 Sand für Kneipp-Strand:

Frau Tesmer informiert, dass das sogenannte „neue Kasino“ noch ein Jahr länger genutzt wird. Bisher war geplant, beim Abriss des Gebäudes Strand sand für den Kneipp-Strand des Riemser Kindergartens zu gewinnen. Dieser Sand soll nun durch die ABS aus einer alternativen Quelle gewonnen werden.

Aus der Diskussion über den Kneipp-Strand entsteht die Idee, an diesem Badestrand das Hundeverbot formal durch ein Schild zu unterstreichen. Mehrere alternative „Hundestrände“ gibt es in der Nähe.

Winterdienst:

Frau Tesmer erläutert den aktuellen Sachstand bezüglich des Wunsches nach Veränderung im Riemser Winterdienst. Hier ging es darum, die Verantwortung für den Winterdienst im Bereich Riems vom Greifswalder Winterdienst an den Winterdienst des Landkreises zu übertragen. Die Stadt Greifswald hat den Wunsch der Riemser Ortsteilvertretung aufgenommen und am 26.06.2012 als Anfrage an das Amt Landhagen weitergeleitet.

Zu TOP: 8. Sonstiges

Stromversorgung des Riemser Garagenkomplexes:

Herr Birkholz informiert über den aktuellen Sachstand bezüglich der Wiederaufnahme der Stromversorgung der Riemser Garagen. Die Abrechnungs- und Erfassungsformalitäten der Vormonate waren erfolgreich. Ein Verantwortlicher für die Stromabrechnung der Garagen-Nutzer wurde gefunden und ein Stromversorgungsvertrag mit den Stadtwerken abgeschlossen. Über 300 Euro konnten auf ein Gemeinschaftskonto eingezahlt werden, um zukünftige Stromlieferungen zu bezahlen.

Zu TOP: 9. Bestätigung des Protokolls vom 21.05.2012

Frau Heinrich merkt an, dass im Protokoll des 21.05.2012 die Riemser Bauchronik einen Fehler aufweist. Die sogenannten „Blöcke“ in der Ringstraße entstanden bereits ein Jahr früher, im Jahr 1974.

Zu TOP: 10. Schluss der Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 24.09.2012 statt.

gez.

Ulla Tesmer

Vorsitzende der Ortsteilvertretung

gez.

Erik Ratzmann

Protokollant